STADTGEMEINDE ALTHOFEN

Bmst. Ing. Silke Leschanz Hauptstraße 15 9322 Micheldorf 04268 20 200 office@bau-kraft.at

, Own



# **ENERGIEAUSWEIS**

### Planung

Kammersberger Althofen

Kammersberger Dietmar Funderstraße 1 9330 Althofen Stadformerind Althorom 9330 Allhoten General Landon Comp.

gleichen Deutst für

ahi 177-312621-3135 Milloten, am 11-01-2021

# Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	
Kammersberger	
Althofen	

Gebäude(-teil) Neue Wohneinheit

Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Straße Funderstraße 1

Grundstücksnr. PLZ/Ort 798/2, 798/3 9330 Althofen

> Umsetzungsstand Planung

Baujahr 1986

Katastralgemeinde Letzte Veränderung Althofer

Seehöhe 600 m 74001

# SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

ြည	П	Ш		P	A+	A + +
						HWB Ref,SK
						SK
					P <sub>+</sub>	PEB SK
						co
					A+	CO <sub>2eq,SK</sub>
				A		f gee,sk

HWB<sub>Rw</sub>.\* Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur ohne Benücksichtigung allfälliger Enträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf wei Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasser-bedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt dazu insbesondere die Verluste der Warmebereitstellung, der Warmeverteilung, armespeicherung und der Warmeabgabe sowie allfalliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Enerdiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferanergiebedarft).

EE: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerselts dem ndenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür Nwendigen Hillsenergiebedarfs und andererselts einem Referenz-Endenergiebedarf

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB »».) und einen nicht erneuerbaren (PEB »»») Anteil auf.

COzeq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamod wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinspar 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxide oren für Primän arung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Um . 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetze Iemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokat setzung der Richtlini (EAVG). Der

# Energieausweis für Wohngebäude



	7
-	а.
_	
	-
-	
7.0	
	-
100	
_	
-	
16.0	

GEBAUDENENNUATEN				Ĺ	EA-Art:
Brutto-Grundfläche (BGF)	164,7 m <sup>2</sup>	Heiztage	246 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	131,8 m <sup>2</sup>	Heizgradtage	4 368 Kd	Solarthermie	- m <sup>2</sup>
Brutto-Volumen (V <sub>B</sub> )	689,3 m³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	493,4 m <sup>2</sup>	Norm-Außentemperatur	-13,7 °C	Stromspeicher	ı
Kompaktheit (A/V)	0,72 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	5
charakteristische Länge (lc)	1,40 m	mittlerer U-Wert	0,23 W/m <sup>2</sup> K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	ndär, opt.)
Teil-BGF	- m²	LEK <sub>T</sub> -Wert	20,27	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	där, opt.)
Teil-V <sub>B</sub>	- m³				

### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

			Erge	Ergebnisse
Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} = 45,7 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$	II	45,7	kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWBRK	11	45,7	$HWB_{RK} = 45,7 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$
Endenergiebedarf	EEBRK	11	32,9	$EEB_{RK} = 32,9 \text{ kWh/m}^2a$
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	fgee, RK = 0,82	11	0,82	

### WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

- kWh/m²a	11	PVE EXPORT,SK =	- kWh/a	QPVE,SK =	Photovoltaik-Export
0,81		fgee,sk =			Gesamtenergieeffizienz-Faktor
$CO_{2eq,SK} = 9,1 \text{ kg/m}^2 a$	11	CO <sub>2eq,SK</sub>	1 506 kg/a	Qcozeq,sk =	äquivalente Kohlendioxidemissionen
24,6 kWh/m²a		PEBem.,SK =	4 047 kWh/a	QPEBern.,SK =	Primärenergiebedarf erneuerbar
41,1 kWh/m²a		PEBn.em.,SK =	6 767 kWh/a	QPEBn.em.,SK =	Primärenergiebedarf nicht erneuerbar
65,6 kWh/m²a	11	PEB <sub>SK</sub> =	10 814 kWh/a	QPEB,SK =	Primärenergiebedarf
40,3 kWh/m²a		EEB <sub>SK</sub> =	6 634 kWh/a	QEEB,SK =	Endenergiebedarf
13,9 kWh/m²a	11	HHSB =	2 288 kWh/a	Q <sub>HHSB</sub> =	Haushaltsstrombedarf
0,40	11	eawz.H =			Energieaufwandszahl Heizen
0,32		eawz,rh =			Energieaufwandszahl Raumheizung
1,01		eawz.ww =			Energieaufwandszahl Warmwasser
26,4 kWh/m²a		HEB <sub>SK</sub> =	4 346 kWh/a	QHEB,SK =	Heizenergiebedarf
7,7 kWh/m²a	11	WWWB.	1 263 kWh/a	Qtw =	Warmwasserwärmebedarf
57,8 kWh/m²a		HWB <sub>SK</sub> =	9 527 kWh/a	Qh,SK =	Heizwärmebedarf
$HWB_{Ref,SK} = 57.8 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$	H	HWB Ref,SK	9 527 kWh/a	Q <sub>h,Ref,SK</sub> =	Referenz-Heizwärmebedarf

#### ERSTELLT

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der ideal Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der hier angegebenen abweichen.

### Kammersberger Althofen Datenblatt GEQ



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB<sub>Ref,SK</sub> 58

**GEE,SK 0,81** 

Gebäudedaten

Gebäudehüllfläche A<sub>B</sub> Brutto-Grundfläche BGF Konditioniertes Brutto-Volumen 493 m<sup>2</sup> 689 m<sup>3</sup> 165 m<sup>2</sup>

> Kompaktheit A B / VB charakteristische Länge I<sub>c</sub> 1,40 m 0,72 m<sup>-1</sup>

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Plannr. 2020/248

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Stromheizung direkt (Strom

Strom)

Warmwasser Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Stromheizung direkt (Strom +

Strom)

Lüftung Fensterlüftung

### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

#### Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

### Projektanmerkungen Kammersberger Althofen



#### Allgemein

Als Grundlage für die Berechnung der Geometrie wurden die Naturmaße It. dem Aufmaß vom 22.06.2020 herangezogen.

Für den Zubau wird der Einreichplan Nr. 20248-E101 vom Dezember 2020 herangezogen

Baubeschreibung von einer Einreichplanung für die Bauteilaufbauten des Bestands liegen teilweise vor. Die Aufbauten wurden vor Ort mit dem Eigentümer aufgenommen und auf plausibilität überprüft. Für unzugängliche Bauteile wurden Default-Werte aus dem Handbuch für Energieberater 1994 lt. Errichtungsjahr 1986 für die Berechnung herangezogen.

Auf Kernbohrungen wurde verzichtet.

Gebäudebestand handelt Bauteile It. bestehenden Aufbau, eine Erreichung der zulässigen Werte ist nicht erforderlich, da es sich um einen

Heizwärmebedarfs führen Bauteilaufbauten sind gemäß Baubeschreibung und Energieausweis einzuhalten. Jede Abweichung oder Verringerung der Dämmstärke kann zu einer Reduzierung des für die Kärntner Bauordnung notwendigen Die Bauteilaufbauten für den Zubau wurden dem Einreichplan Nr. 20248-E101 vom Dezember 2020 entnommen

Gebäude sind bei Neubauten so zu planen und auszuführen, dass Wärmebrücken möglichst minimiert werden. Die Gebäudehülle im Neubau muss dauerhaft luft- und winddicht ausgeführt sein.

#### Geometrie

Als Grundlage für die Berechnung der Geometrie wurden die Naturmaße It. dem Aufmaß vom 22.06.2020

herangezogen. Für den Zubau wird der Einreichplan Nr. 20248-E101 vom Dezember 2020 herangezogen

### Haustechnik

Heizung: Ölkessel neu (2020) Das Heiz- und Warmwassersystem wurde It. Auskunft vom Eigentümer und Besichtigung Vorort erstellt





BAUTEILE	R-Wert	R-Wert min	U-Wert	R-Wert R-Wert U-Wert Erfüllt max	Erfullt
KD02 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller Planung	4,39	3,50	0,21	0,32	Ja
AG02 Decke zu sonstigem Pufferraum nach oben Planung			0,13	0,32	Ja
AW02 Außenwand Planung			0,26	0,28	Ja
FENSTER			U-Wert	U-Wert Erfüllt max	Erful
$1,21 \times 2,35$ (unverglaste Tür gegen Außenluft)			1,39	1,39	Ja
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (gegen Außenluft vertikal)			0,79	1,14	Ja
Prüfnormmaß Typ 3 (T3) (gegen Außenluft vertikal)			0,74	1,14	Ja
Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K] U-Wert berechnet naci	U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946	o			

Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K]

Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6
Für Bauteile der (thermischen) Gebäudehülle gemäß 4.4 sind die maximalen Wärmedurchgangskoeffizienten um mindestens 18 % und ab 1.1.2021 um mindestens 24 % zu unterschreiten.



### Heizlast Abschätzung

### Kammersberger Althofen

Apacilaruily dei Gebaude-Heizidat auf Daaia dei				
Planer / E	aufirma / Ha	ausverwalt	ung	
Tel.:				
Standort:	Althofen			
Brutto-Ra	uminhalt der			
beheizten	Gebäudeteil		689,29 m <sup>3</sup>	
Gebäudeh	nüllfläche:		493,41 m <sup>2</sup>	
Fläche	Wärmed koeffizient	Korr faktor	Le	Leitwert
[m <sup>2</sup> ]	[W/m² K]	∃-		[W/K]
124,29	0,263	1,00		32,64
39,65	0,777			30,81
	0,206	0,70		23,71
164,74	0,130	0,70		14,98
42,51	1,130			
164,74				
164,74				
124,29				
42,51				
39,65				
		[W/K		102
		[W/K	_	1
		[W/K		117,13
		W/K		32,62
Luftwechsel =	: 0,28 1/h	[kW		5,3
m <sup>2</sup> )	W	m <sup>2</sup> BGF	3	32,45
	Berechnungsblatt  Bauherr  Kammersberger Dietmar Funderstraße 1 9330 Althofen  Tel.:  Norm-Außentemperatur:  Norm-Außentemperatur:  Perechnungs-Raumtemperatur:  Differenz:  Tenperatur-Differenz:  Berechnungs-Raumtemperatur:  Berechnungs-Raumtemperatur:  Differenz:  Standort:  Berechnungs-Raumtemperatur:  Perechnungs-Raumtemperatur:  Perechnungs-Raumtemperatur:  Perechnungs-Leitwert  Lüftungs - Leitwert  Flächenbez. Heizlast Abschätzung  Beller -13,7 °C  Standort.  Flache  Fläche  Flächenbez. Heizlast Abschätzung  Beller -13,7 °C  Brutto-Rea  Flächener / E  Brutto-Rea  Fläche  Flächener / E  Brutto-Rea  Fläche  Fläc	Planer / Baufirma / H:  Tel.:  Standort: Althofen Brutto-Rauminhalt der beheizten Gebäudeteil Gebäudehüllfläche:  Värmed [m²] [W/m² K] 124,29 0,263 39,65 0,777 r 164,74 0,206 164,74 0,130 42,51 1,130 164,74 164,74 164,74 164,74 139,42,51 39,65 W/m² Luftwechsel = 0,28 1/h	Tel.:  Standort: Althofen Brutto-Rauminhalt der seheizten Gebäudeteile:	Planer / Baufirma / Hausverwaltung  Tel.:  Standort: Althofen  Brutto-Rauminhalt der  seheizten Gebäudeteile: 689,29 m³  Gebäudehüllfläche: 493,41 m²  Fläche koeffizient faktor  A

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



#### Bauteile

### Kammersberger Althofen

1.710.04 Gipskartonplatten Klebespachtel 2.304.06 Hochlochziegelmauer 30 cm Klebespachtel AUSTROTHERM EPS F Klebespachtel Edelputz	AW02 Außenwand Planung renoviert	AUSTROTHERM EPS W20 AUSTROTHERM EPS W20 Stahlbeton	AG02 Decke zu sonstigem Pufferraum nach oben Planung	isolierende Leichtschüttung (Werkstrock) Stahlbeton Klebespachtel AUSTROTHERM EPS W20 Klebespachtel	Parkett 3-Schicht Estrich PE-Folie ISOVER TDPT Trittschall-Dämmpl. 30/30	KD02 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller Planung renoviert	2.304.06 Hochlochziegelmauer 30 cm 1.228.01 K/Z Mörtel innen 1.710.04 Gipskartonplatten Klebespachtel	ZW01 Zwischenwand zu konditioniertem Raum renoviert
B ** Rse+Rsi = 0,17	von Innen nach Außen	von Außen nach Innen  B  Rse+Rsi = 0,2  D	oben Planung	B Rse+Rsi = 0,34	П	Imten Keller Planung von Innen nach Außen	B B	<b>um</b> von Innen nach Außen
0,0120 0,0050 0,3000 0,0050 0,1200 0,0050 0,0020 0,0020 0,0020 0,04470 Dicke gesamt 0,4490		icke gesamt	Dional gasain.	0,0001 0,0900 0,4300 0,0050 0,0500 0,0050 Dicke gesamt <b>0,6942</b>		Dicke gesamt		
0,0120 0,0050 0,3000 0,3000 0,0050 0,1200 0,0050 0,0020 0,4470 0,4490	Dicke	0,1400 0,1400 0,1400 0,3000 <b>0,5800</b>	Dicke	0,000 0,090 0,430 0,005 0,005 0,005 0,005 0,005	0,0140 0,0700 0,0001 0,0300	Dicke	0,3000 0,0030 0,0120 0,0050	Dicke
0,210 0,600 0,540 0,600 0,600 0,040 0,600 0,540 <b>U-Wert</b>	7	0,038 0,038 0,038 2,300 <b>U-Wert</b>		0,046 2,300 0,600 0,038 0,600 <b>U-Wert</b>	0,160 1,400 0,500 0,033	y C-AAGL	0,540 0,800 0,210 0,600	٨
0,057 0,008 0,556 0,008 3,000 0,008 0,004	d/λ	3,684 3,684 0,130 <b>0,13</b>	4/2	0,000 1,957 0,187 0,008 1,316 0,008 <b>0,21</b>	0,088 0,050 0,000 0,909	d/ \	0,556 0,004 0,057 0,008	d/λ

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK] \*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht RTu... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

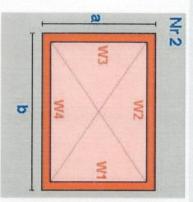




#### EG Grundform

Kammersberger Althofen

Geometrieausdruck



a = 13,20 b lichte Raumhöhe BGF 164,74m Wand W1 164,74m² = 12,48 = 2,91 BRI Zwischenwand zu konditioniertem x 3,49 (Länge x Höhe) Außenwand Planung Außenwand Planung + obere Decke: 0,58 574,93m<sup>3</sup> || \ 3,49m Raum

W2 W3 42,51m<sup>2</sup>
Teilung
3,56m<sup>2</sup>
43,56m<sup>2</sup>
46,07m<sup>2</sup>
43,56m<sup>2</sup> ZW01 1,02 AW02 AW02 AW02 AW02

Wand Wand Wand Decke 164,74m<sup>2</sup> 164,74m<sup>2</sup> AG02 KD02 Decke zu sonstigem Pufferraum nach ob Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

**EG Summe** 

EG Bruttogrundfläche [m²]: EG Bruttorauminhalt [m³]:

574,93 164,74

**Deckenvolumen KD02** 

164,74 m2 × Dicke 0,69 m 11 114,36 m<sup>3</sup>

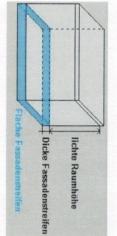
Fläche

Bruttorauminhalt [m3]:

114,36

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

AW02 Wand KD02 Boden 0,694m Dicke 39,18m Länge 27,20m² Fläche



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 164,74



### Fenster und Türen

### Kammersberger Althofen

Summe	13	Т3	71	×		Т3	Т3	S			71	71	Т3	0		11	Z			B		Тур
ie	EG	EG	EG			EG	EG			EG	EG	EG	EG			EG						-
	AW02		AW02			AW02	AW02			AW02	AW02	AW02	AW02			AW02			Prüfno	Prüfno	Prüfno	Baute
4 2	. 2	_	_		2	_	_		4	_	_	_	_		_	1			rmma	rmma	ormma	ii Anz
	1,20 x 2,34	1,20 x 2,35	2,35 x 2,06			3,64 x 2,35	3,65 x 2,35			1,21 x 2,35	1,50 x 1,00	0,75 x 1,00	1,19 x 2,35			0,68 x 1,99			Prüfnormmaß Typ 3 (T3) - Fenstertür	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	Bauteil Anz. Bezeichnung
	1,20	1,20	2,35			3,64	3,65			1,21	1,50	0,75	1,19			0,68			1,48	1,23	1,23	Breite m
	2,34	2,35	2,06			2,35	2,35			2,35	1,00	1,00	2,35			1,99			2,18	1,48	1,48	Höhe m
39.65	5,62	2,82	4,84		17,13	8,55	8,58		7,89	2,84	1,50	0,75	2,80		1,35	1,35			3,23	1,82	1,82	Fläche m²
	0,52	0,52	0,52			0,52	0,52				0,52	0,52	0,52			0,52			0,52	3,20	0,52	Ug W/m²K
	1,10	1,10	1,10			1,10	1,10				1,10	1,10	1,10			1,10			1,10	2,00	1,10	Uf W/m²K
	0,034	0,034	0,034			0,034	0,034				0,034	0,034	0,034			0,034			0,034	0,040	0,034	PSI W/mK
9,90	4,03	2,03	3,84		13,86	6,92	6,94		3,35		0,96	0,39	2,00		0,77	0,77		4,87	2,41	1,23	1,23	Ag m²
	0,76	0,76	0,70			0,69	0,69			1,39	0,82	0,92	0,76			0,88			0,74	2,91	0,79	Uw W/m²K
30.79	4,26	2,14	3,37		11,84	5,91	5,93		7,99	3,95	1,23	0,69	2,12		1,19	1,19						AxUxf W/K
	0,50	0,50	0,50			0,50	0,50				0,50	0,50	0,50			0,50			0,50	0,71	0,50	9
	0,65	0,65	0,65			0,65	0,65				0,65	0,65	0,65			0,65						fs

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor Typ... Prüfnormmaßtyp Ag... Glasfläche

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes



### Rahmen Kammersberger Althofen

Rb.II,re,o,u ...... Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]
Stb. ..... Stulpbreite [m]
H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen
Pfb. ..... Pfostenbreite [m]
V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen
Typ ..... Prüfnormmaßtyp

% ....... Rahmeranteil des gesamten Fensters Spb. .... Sprossenbreite [m]



### RH-Eingabe Kammersberger Althofen

### Raumheizung

1	1
	1
	=
1	0
١	1
1	T
	3
1	=
1	CD
ı	=.
1	2
1	0
١	"
1	
1	2
1	a
1	7
1	D
1	100g

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Systemtemperatur Haupt Wärmeabgabe

Flächenheizung

Regelfähigkeit Keine Temperaturregelung

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Steigleitungen Verteilleitungen Anbindeleitungen Verteilung gedämmt Ja Ja Ja Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser 2/3 2/3 2/3 Dämmung Armaturen Ja Ja Ja Leitungslänge [m] Leitungslängen It. Defaultwerten 46,13 13,18 13,83 konditioniert 100 [%] 75

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

### Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt + bivalent parallele Wärmepumpe

Heizkreis

gleitender Betrieb

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

105,70 W Defaultwert

<sup>\*)</sup> Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



### WWB-Eingabe Kammersberger Althofen

### Warmwasserbereitung

### Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

kombiniert mit Raumheizung

#### Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

	gedämmt	Verhältnis	Dämmung	Dämmung Leitungslänge konditioniert	konditionier	t
		Dämmstoffdicke zu	Armaturen	<u>m</u>	[%]	
		Rohrdurchmesser				
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	8,71	0	
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	6,59	100	
Stichleitungen				26,36	Material S	Material Stahl 2,42 W/m

Art des Speichers Wärmepumpenspeicher indirekt

Baujahr Standort nicht konditionierter Bereich

Ab 1994

Nennvolumen Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher q p,ws 11 2,43 kWh/d Defaultwert

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe

54,02 W Defaultwert

<sup>\*)</sup> Wert pro Wärmebe ungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



### WP-Eingabe Kammersberger Althofen

### Wärmepumpe

			March Control of the	
Wärmepumpenart	Außenluft / Wasser	Wasser		
Betriebsart	Bivalent-par	Bivalent-paralleler Betrieb		
Anlagentyp	Warmwasse	Warmwasser und Raumheizung	ng	
Nennwärmeleistung	7,44 kW	Defaultwert		
Jahresarbeitszahl	3,6	berechnet It. ÖNORM H5056	NORM H5056	
COP	4,0	Defaultwert	Prüfpunkt: A7/W35	
Betriebsweise	gleitender Betrieb	etrieb		
Baujahr	ab 2017			
Modulierung	Start-Stopp-Betrieb	Betrieb		
Bivalenztemperatur	4 °C			